

Bericht 121. Delegiertenversammlung ZSV 6. April 2024 in Ufhusen



Am 6. April gastierte der Zentralschweizerischer Sportschützen-Verband (ZSV) in Ufhusen. „Ein Novum der Sportschützen-Geschichte“ wie es der Wehrvereins Präsident, Guido Steinmann, in seiner Begrüssung sagte. War doch noch nie eine DV von einem Verein organisiert worden, welcher auf die Distanz 300 Meter schießt. Nach der Begrüssung durch Guido, übernahm der Präsident des ZSV Marcel Huber das Zepter. Der in Ufhusen wohnhafte Präsident freute sich sehr die Anwesenden in der Sonnenstube des Kantons Luzern zu begrüßen. Nach der Genehmigung der Traktanden durch die 67 Stimmberechtigten konnte die Delegiertenversammlung offiziell eröffnet werden. Dieses Jahr durfte gar ein Besucherrekord mit total 103 Anwesenden verzeichnet werden. Gesamthaft waren 33 Ehrengäste und 3 Ehrenmitglieder anwesend. Nach dem Appell wurde das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung in Lungern einstimmig genehmigt. Die besten Grüsse der Gemeinde Ufhusen überbrachte die Gemeindepräsidentin Claudia Bernet-Bättig gleich selbst. Sie liess es sich nicht nehmen, Ufhusen mit ein paar Eckdaten vorzustellen. Der organisierende Wehrverein ist der älteste Ufhuser Verein und wurde 1608 das erste Mal erwähnt.

Danach ging es wieder zum geschäftlichen Teil über. Die verschiedenen Jahresberichte wurden alle im globo einstimmig genehmigt. Die diesjährigen Gewinner der Förderbeiträge wurden per Los bestimmt und die Vereine heissen Sportschützen Reussbühl-Littau und Schützenverein Willisau. Sie erhalten je 1`000 Franken da sie einen Nachwuchskurs durchgeführt haben. Die Verbandsrechnung schliesst positiv ab. Bleibt doch ein Mehrertrag von CHF 594.62 Franken, jedoch gibt es einen Verlust bei den Prämienkarten von CHF 765.27 Franken. Das Wort wurde dem Revisor Markus Odermatt übergeben, welcher sich bei Priska Häfliger für die sauber geführte Jahresrechnung bedankte. Die Jahresrechnung sowie das Budget wurden von der Versammlung einstimmig angenommen. Die Jahresbeiträge wurden für das Jahr 2025 unverändert übernommen.

Unter dem nachfolgenden Traktandum standen die Wahlen. Leider mussten zwei Mitglieder des Vorstands verabschiedet werden. Es waren dies Franz Schmidig nach 22 Jahren Vorstand und Martin Brupbacher mit 15 Jahren Vorstandsarbeit.

Die Mitglieder des Vorstands fanden nur wertschätzende und lobende Worte für die beiden. Als Dankeschön erhalten sie die Ehrenmitgliedschaft, welche mit grossem Applaus der Anwesenden bekräftigt wurde. Alle andern Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden erfolgreich wieder gewählt. Um die Verbandsleitung wieder zu komplettieren, wurden zwei neue Mitglieder gewählt. Franz Schmidig fand seine Nachfolge in Beat Reichlin. „Ich kann mir keinen besseren Nachfolger wünschen. Bei Beat steht der Sport an erster Stelle, wie bei mir“ sagte Franz bei der Laudatio. Durchwegs lobende Worte fand auch Beat Reichlin als er Aldo Bersanini als neuen Leiter Ressort G50 Meter vorstellte. Beide neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig und unter grossem Applaus gewählt. Um die Leitung, das Präsidium des Verbands, muss man sich nicht sorgen, stellt sich doch Marcel Huber zur Wiederwahl. Er wurde als gut vorbereiteter Präsident gelobt und unter Applaus wieder gewählt. Mit ihrer grossen Erfahrung und ihrem Zahlenverständnis wurde Chantal Bläsi als neue Rechnungsrevisorin gewählt. Man ist sich sicher mit ihr eine kompetente Frau gefunden zu haben.

Nach den vielen Wahlen gab es einen Ausblick auf das kommende Jahr. Der amtierende Vice-Präsident des schweizerischen Schiesssportverbands, Walter Harisberger, informierte über das 200- Jahr-Jubiläumsfest. Dieses findet an keinem geringeren Ort als Aarau statt, da sich dort das Schützendenkmal befindet und somit auch der Ursprung des SSV. Es wird Wettkämpfe geben, sowie ein grosser Umzug durch Aarau. Ziel ist es den Schiesssport der Bevölkerung näher zu bringen.

Nach einer kurzen Pause wurden alle wichtigen Daten im kommenden Jahr bekannt gegeben. Zudem wurde Dagmersellen als nächsten Tagungsort vorgestellt. Ehre wem Ehre gebührt. Mit dem Ufuser Nachwuchstalent Raffael Ruch, konnte ein junger Athlet für seine Leistungen ausgezeichnet werden. Marcel Huber gratulierte ihm zu seinen Leistungen und wünscht ihm weiterhin viel Freude am Schiesssport. Danach wurden die Auszeichnungen vom ZSV und SSV übergeben. Die Sieger der ZSV-Meisterschaft 2023 heissen in der Elite Lüscher Manuel, bei den Junioren May Stella und bei den Senioren/ Veteranen Keiser Franz. Ihnen gebührte ein grosser Applaus für die gesammelten Punkte. Als Gruppensieger des ZSV- Vereinswettschiessens, der insgesamt 39 gestarteten Gruppen, durfte sich Buochs- Ennetbürgen ernennen. Der Vereinssieger des SSV- Vereinswettschiessens im ZSV heisst Steinen. Sie erreichten mit dem Vereinstotal von 196.387 Punkten den gesamtschweizerischen 4. Rang. Herzliche Gratulation! Es durfte nicht fehlen die guten Einzelleistungen der Schützen zu ehren.



Einen etwas anderen Wanderpokal darf Marion Fischer entgegennehmen.

Dieser originelle Wanderpreis ist gestiftet vom Verein Buochs-Ennetbürgen und wird eingesetzt für das Nachwuchskursfinale ZSV U21.



Nach allen abschliessenden Infos wurde der bekannte ZSV- Bär von Lungern nach Ufhusen weitergereicht.

Dies als offizielle Übergabe des Tagungsortes.

Als krönender Abschluss wandte sich Franz Schmidig an die Versammlung. Für die vielen tollen Jahre im Vorstand, bedankte sich Franz. Er schaut mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die Zeit zurück. Auch seiner Frau Trudi hat Franz herzlichst gedankt. Ohne sie hätte er nicht 22 Jahre für diesen Sport im Vorstand amten können. Unter Standing Ovation und Applaus wurde Franz von der gesamten Versammlung verabschiedet und geehrt. Auch Martin Brupbacher bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen und -kolleginnen für die wertvolle Zusammenarbeit während den vergangenen Jahren. Auch er bleibt wie Franz dem Schiesssport treu verbunden. Nach dem Schliessen der Delegiertenversammlung konnten alle noch ein Apéro geniessen, welches vom Wehrverein Ufhusen organisiert wurde.

Bericht: Carmen Dubach